

## Menschen, die ich toll finde

*Eindrucksvolle Menschen als positive Kräfte auf der Suche nach Identität (7. Klasse)*

*Ulrich Kropac*

### Stundenthema

Menschen, die ich toll finde

### Einordnung des Themas in den Lehrplan KR

7.5 Wer bin Ich, wie will ich werden? - Auf der Suche nach sich selbst

7.5.1.1 Meine Leitfiguren und Leitbilder - Beeindruckende Persönlichkeiten

### Stundenziel

Die SchülerInnen sollen sich bewusst werden, welche Menschen für sie und ihren Lebensentwurf eine positive Kraft darstellen.

### Teilziele

Die SchülerInnen sollen

- Ideen entwickeln, wie sie einen auf einem Bild vorgegebenen Raum nach ihrem Geschmack einrichten könnten
- Überlegungen anstellen, von welchen Personen Bilder in diesem Raum hängen sollten
- zwei sie besonders beeindruckende Menschen in ihren Eigenschaften darstellen
- über eine dieser Personen einen Text verfassen, in dem das Beeindruckende dieser Persönlichkeit deutlich wird

### Beeindruckende Persönlichkeiten Überlegungen zur Sache

Auf dem mühevollen Weg der Suche nach dem eigenen Ich spielen Stars oder überhaupt eindrucksvolle Menschen als Vorbilder für Jugendliche eine große Rolle. Sie können Gegenstand der Faszination und Bewunderung sein, sie können als Projektionsflächen für eigene Wünsche (z.B. was Beruf, Erfolg, Aussehen oder Lebensstil angeht) dienen oder einen Ansporn liefern, das eigene Verhalten im Sinne des Vorbildes auszurichten (z.B. Suche nach sportlichem Erfolg).

Untersuchungen haben gezeigt, dass für Jugendliche vor allem solche Menschen Vorbildcharakter erlangen, die ihre eigenen Alltagserfahrungen und Lebensthemen repräsentieren.<sup>1</sup> Von daher wird auch das überraschende Phänomen erklärlich, dass gerade die Familie (Eltern) und oft auch Verwandte für Jugendliche die eigentlichen Vorbilder darstellen. Es sind also nicht nur Stars, denen die

Jugendlichen eine Vorbildfunktion für ihre eigene Lebensführung zurechnen, sondern auch und vor allem jene Menschen, die ihnen nahestehen, ihre Lebenswelt und damit ihren Alltag teilen und die sie in Stärken und Schwächen gleichermaßen erlebt haben und erleben. Diese Erkenntnis bestimmt die folgenden Überlegungen zur Planung einer Unterrichtseinheit mit dem Thema „Menschen, die ich toll finde“.

### Zum unterrichtlichen Vorgehen

Bei der Gestaltung einer Unterrichtsstunde, in der es um Stars, Leitfiguren oder Vorbilder geht, erscheint es nahe liegend, die SchülerInnen aufzufordern, aus Zeitungen und Zeitschriften entsprechende Bilder und Texte zusammenzutragen. Unterrichtshilfen unterbreiten fast regelmäßig diesen oder ähnliche Vorschläge. Dieser Weg soll jedoch in der folgenden Einheit nicht eingeschlagen werden. Nimmt man die Erkenntnis ernst, dass Menschen, die auf SchülerInnen positiv wirken, nicht nur in einer medial vermittelten Welt, sondern auch und gerade im Lebenskontext der Jugendlichen zu finden sind, so greift das übliche Verfahren, eine Collage oder Mappe aus Zeitschriftenausschnitten zu erstellen, zu kurz. Deshalb wird ein anderer Weg vorgeschlagen, der es den SchülerInnen ermöglicht, sich auch der Vorbilder aus ihrem sozialen Nahbereich bewusst zu werden. Im Einzelnen gliedert sich die Unterrichtseinheit in fünf Schritte:

Anhand des Bildes „Vincent's Schlafzimmer in Arles“ von Vincent van Gogh machen sich die SchülerInnen zunächst Gedanken, wie sie den gezeigten Raum nach

ihren Vorstellungen gestalten könnten.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, welche Bilder von Personen, „die sie toll finden“, die SchülerInnen in dem neu einzurichtenden Zimmer aufhängen würden. Die SchülerInnen werden dann eingeladen, aus ihren eigenen Vorschlägen für Bilder von bedeutsamen Personen zwei auszuwählen. Diese Menschen versuchen sie in ihren Eigenschaften genauer zu beschreiben.

Im nächsten Schritt wenden sich die SchülerInnen einer der beiden gewählten Persönlichkeiten intensiver zu. Zu dieser soll ein eigener Text formuliert werden, in dem das Beeindruckende und Vorbildhafte dieses Menschen zum Ausdruck kommt.

- Abschließend stellen diejenigen SchülerInnen, die dies wollen, die von ihnen gewählte Person ihren KlassenkameradInnen vor.



M 2: Van Goghs Bild „Vincent's Schlafzimmer in Arles“ (1889)

wie ihnen das dargestellte Zimmer gefällt. Vermutlich werden nicht wenige Anstoß an der ärmlichen Ausstattung des Raumes nehmen. Für den Lehrer ergibt sich so ein Ansatzpunkt, nach den Änderungswünschen der SchülerInnen zu fragen, wenn sie dieses Zimmer nach ihren eigenen Vorstellungen umgestalten könnten.

#### Impuls:

*Was würdest du ändern, wenn du diesen Raum nach deinem Geschmack einrichten könntest?*

Bei der Vorstellung von Vorschlägen zur Raumgestaltung werden die SchülerInnen sicherlich auf die Bilder, die van Gogh in seinem Schlafzimmer dargestellt hat, zu sprechen kommen. Dieses Stichwort greift der Lehrer bei Gelegenheit auf und leitet von hier zum Stundenthema über.

#### Erarbeitung

*Sammeln von Namen beeindruckender Persönlichkeiten*

Der Anweg über die Auseinandersetzung mit der Einrichtung des Raumes nach dem eigenen Geschmack hat die SchülerInnen vielleicht bewogen, die Frage nach Menschen, die sie beeindruckten, ernster zu nehmen, als wenn sie ohne diesen Vorlauf gestellt worden wäre. Immerhin geht es um einen Raum, den sie in der Phantasie nach eigenen Kriterien gestalten sollen und in dem dann Bilder hängen, die ihren Lebensstil repräsentieren. Auf dem ausgeteilten Arbeitsblatt (M1) halten die SchülerInnen die Namen von eindrucksvollen Personen fest, die ihnen spontan einfallen.

## Elemente der Unterrichtseinheit

### Einstieg

Die Stunde wird mit einer Farbfolie von Vincent van Goghs (1853-1890) Bild Vincent's Schlafzimmer in Arles (1889) eröffnet.<sup>2</sup> Die SchülerInnen äußern spontane Eindrücke zu diesem Bild, erarbeiten einige Bildelemente und beschäftigen sich mit der Frage,

# Praxis Hauptschule

## André Agassi

Mein Thema ist Tennis. Mich fasziniert André Agassi, denn er hat Talent, viel Kampfgeist. Er ist durchtramiert, kämpft um jeden Punkt, das fasziniert mich an ihm, er gibt nie auf! Und er hat Ausdauer. Er strahlt auch sehr viel Sympathie aus, und er ist auch ein sehr guter Verlierer, aber meistens gewinnt er ja mit seinem Kampfgeist. André Agassi ist mein großes Vorbild, ... Tennis ist mein großes Ziel, auf das ich hart hinarbeite.  
(Karin, 12)

## Eltern

Meine Eltern hatten die letzten 2 Jahre viel durchgemacht. Sie hatten viele Probleme in der Familie und einige auch mit mir. Trotzdem halfen sie mir immer, wo ich auch sehr dankbar bin. Aber sie verloren nie den Mut und nie ihr Selbstvertrauen. Darum beneide ich meine Eltern.  
(Tanja, 13)

### Impuls

Stell dir vor, du würdest in diesem Zimmer auch Bilder aufhängen - Bilder von Menschen, die du toll findest ...

### Erarbeitung

*Eigenschaften eindrucksvoller Menschen (an zwei Beispielen)*

Die SchülerInnen werden nun aufgefordert, aus dem Spektrum der gefundenen Personen zwei herauszugreifen, die für sie eine besondere Bedeutung haben. Dabei sollen nach Möglichkeit jene Menschen in den Blick kommen, mit denen sich die SchülerInnen schon länger auseinandergesetzt haben - das kann auch ein Star sein -, weniger hingegen solche, die auf

Grund eines aktuellen Ereignisses (wichtiges Fußballspiel oder Tennis-match bzw. beliebte Vorabendserie am Tag vor der Religionsstunde) eher zufällig im Gedächtnis haften geblieben sind.

Das „Bild“, das die SchülerInnen von solchen Personen haben, soll auf dem Arbeitsblatt in Stichworten wiedergegeben werden. Dazu werden die SchülerInnen aufgefordert, die zwei Bilderrahmen auf dem Arbeitsblatt mit Eigenschaften der ausgewählten Personen auszufüllen.

### Arbeitsaufträge

Suche dir zwei Personen aus, die dich ganz besonders beeindruckten! Schreibe ihre Namen unter

die zwei Bilderrahmen!

Schreibe jeweils in den Rahmen hinein

- was du an dieser Person toll findest;
- was dir sonst noch zu dieser Person einfällt!

### Gestaltungsphase

Noch einmal werden die SchülerInnen aufgefordert, eine Auswahl zu treffen. Sie sollen ihr Augenmerk nur mehr auf eine der beiden vorher ausgewählten Personen richten. Zu dieser Person soll ein Text verfasst werden. Durch den mit Begriffen ausgefüllten Bilderrahmen auf dem Arbeitsblatt steht ein „Steinbruch“ zur Verfügung, der es auch schwächeren SchülerInnen erlaubt, diese Aufgabe ohne größere Schwierigkeiten zu bewältigen.

### Arbeitsaufträge

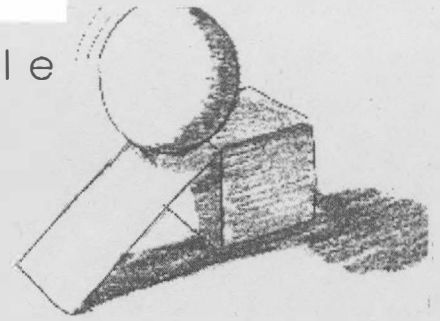
Suche von den zwei Personen eine aus! Notiere die Nummer in dem freien Feld!

Schreibe zu dieser Person einen kurzen Text! Die Wörter in dem Bilderrahmen können dir dabei helfen.

### Austausch in der Klasse

Der Lehrer lädt die SchülerInnen ein, den Menschen, „den sie toll finden“, im Plenum vorzustellen. Es versteht sich, dass entsprechende Äußerungen weder kommentiert noch diskutiert werden.

Eine persönliche Anmerkung: Die Dichte und Aussagekraft der Texte von SchülerInnen haben mich immer wieder zum Staunen gebracht. (Siehe Beispiele im Kasten)



Mir war es in dieser Phase wichtig, auch die Schülerinnen zu ermuntern, ihren Text vorzutragen, die glaubten, vor der Klasse nicht bestehen zu können, weil sie keinen Star gewählt hatten.

## Ausklang

Mit dieser Stunde mag zwar das Thema „Menschen, die ich toll finde“ unterrichtlich abgeschlossen sein, die Schülerinnen hingegen wird es noch längere Zeit in ihrem Leben begleiten. Der Lehrer könnte sie deshalb einladen, ihr Arbeitsblatt nicht beiseite zu legen, sondern bei ihren persönlichen Dingen aufzubewahren. Vielleicht fällt dann gelegentlich ein Blick darauf, und jede Schülerin und jeder Schüler mag dann selbst beurteilen, ob seine damalige Einschätzung noch gilt oder ob für ihn jetzt andere Personen und Kriterien zählen.

Dr. Ulrich Kropac ist als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Praktische Theologie (Didaktik der Katholischen Religionslehre) der Katholisch-Theologischen Fakultät Regensburg tätig und erteilt nebenamtlich Religionsunterricht an der Hauptschule Undorf.

- <sup>1</sup> Bucher, A.A./Montag, S., Vorbilder: Peinliche Überbautypen oder nach wie vor notwendig? Bericht über zwei aktuelle empirische Untersuchungen. In: RpB 40 (1997) 61-81.
- <sup>2</sup> Dieses Bild ist leicht zugänglich. Es gehört zum Grundbestand jedes Bildbandes über Vincent van Gogh. LehrerInnen finden es ferner im Religionsbuch für das 5./6. Schuljahr von H. Halbfas (S. 169).

M1: Arbeitsblatt

## Menschen, die ich toll finde

Nr. 1

Nr. 2

Nr. —